

Landeshauptstadt Schwerin
Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Schwerin, 17.04.2021

Stadtgeschichtsmuseum - Standortentscheidung

Perspektivbetrachtung: Synergieeffekte mit einem zukünftigen Welterbezentrum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren unterstützt der Welterbe Schwerin Förderverein intensiv die Bewerbung der Landeshauptstadt Schwerin, zur Erlangung des Weltkulturerbestatus für das Residenzensemble.

Dieses Engagement erfolgt, weil wir als Fördervereins davon überzeugt sind, dass der kreative Umgang mit dem hervorragenden baulichen Erbe unserer Stadt sehr gute Möglichkeiten bietet, Positives für die Zukunft aktiv gestalten zu können.

In diesem Zusammenhang haben wir auch die aktuell in der Stadtvertretung anstehende Entscheidung zum Standort des zukünftigen Stadtgeschichtsmuseums zur Kenntnis genommen und intensiv verfolgt.

Vor diesem Hintergrund erlauben wir uns, einen Aspekt in die Diskussion zu einem zukünftigen Museumsstandort einzubringen, der u. E. bisher keine Rolle gespielt hat.

Wenn wir - was wir ja gemeinsam gestalten - von einer von Erfolg gekrönten Bewerbung zum Weltkulturerbe für unser Residenzensemble ausgehen, dann wird in absehbarer Zukunft ein baulicher Ort für ein Welterbezentrum - als lebendiges Besucher- und Informationszentrum - erforderlich sein.

Hier liegt es auf der Hand, dass ein historischer Zusammenhang von Stadtgeschichte und Residenzensemble besteht, der u. E. bei der Standortfrage des Stadtgeschichtsmuseums eine Rolle spielen sollte.

Unsere Anregung zur Gestaltung eines vielfältig erleb- und nutzbaren Ortes, für die Stadtgeschichte und das angestrebte Weltkulturerbe:

- das Stadtgeschichtsmuseum wird als Neubau auf dem Schlachtermarkt errichtet, auch als Aussage, dass das Wissen um Geschichte und Zukunftsfähigkeit eng zusammenhängen
- für den Museumsneubau wird ein Architekturwettbewerb ausgelobt, um das städtebauliche, architektonische und funktionale Potential des Standortes optimal nutzen zu können - ein Ort mit internationaler Ausstrahlung für unsere Stadtgeschichte

Geschäftsstelle:

Tel.: 0385-592 527 7

Fax.: 0385-592 525 3

E-Mail: info@welterbe-schwerin.de

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE32 1405 2000 1711 2565 16

BIC: NOLADE21LWL

VR-Bank eG, Schwerin

IBAN: DE84 1406 1308 0000 0004 00

BIC: GENODEF1GUE

Verein zur Förderung der gemeinnützigen

Zwecke des Welterbes Schwerin

(Residenzensemble Schwerin) e.V.

Amtsgericht Schwerin VR 10211

Vorstand i.S. § 26 BGB:

Joachim Brennecke (Vorsitzender),

Siegbert Eisenach (1. stellvertretender

Vorsitzender), Marjon Hopman Wolthuis (2.

stellvertretende Vorsitzende), WP StB Prof. Dr.

Winfried Melcher (Schatzmeister)

- nach Erlangung des Welterbestatus für das Residenzensemble, nach Klärung der funktionellen und finanziellen Belange, wird das baulich direkt angrenzende Gebäude Puschkinstraße 44 zum Welterbezentrum umgenutzt und dabei auch baulich mit dem Stadtgeschichtsmuseum verbunden.

Mit einer solchen Verfahrensweise sind mehrere positive Sachverhalte verbunden:

- es ist ein schrittweises Vorgehen bis zur Errichtung eines Welterbezentrums möglich, mit einer vorläufigen, aber sinnvollen Nutzung des Stadtgeschichtsmuseums für eine öffentlichkeitswirksame Präsentation des Weltkulturerbethemas
- durch das gestalterische und funktionale Öffnen der Erdgeschosszone des Museumsneubaus ergeben sich nutzungstechnisch Synergien zwischen dem neugestalteten Schlachtermarkt und dem Museum, welche dem Markt eine wirklich angemessene Funktion und Ausstrahlung verleihen
- im Ergebnis entsteht ein städtebaulich und architektonisch einmaliger Ort, der gelungen Stadtgeschichte im Zentrum Schwerins fortschreibt.

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier, aus Sicht des Vorstandes des Fördervereins vergibt sich die Landeshauptstadt eine einmalige Chance, wenn das aufgezeigte Potential des Zusammenwirkens von Stadtgeschichte und Residenzensemble nicht genutzt wird.

Für weitergehende Rückfragen und Erläuterungen zu unserem Vorschlag stehe ich bei Erfordernis selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir bitten auch darum, dass Sie unsere Überlegungen der Stadtverwaltung und den Stadtvertretern zur Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Brenncke
Vorsitzender Welterbe Schwerin Förderverein